

# Lieder zum Erntedank

VON ERNST SCHUSSER

In der Reihe „Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch“ versuchen wir, im Volksmusikarchiv und in der Volksmusikpflege des Bezirks Oberbayern eine Brücke zwischen musikalischer Überlieferung und heutigem Glaubensverständnis zu schlagen. Wir wollen die alten Zeugnisse musikalischer Volksfrömmigkeit unserer engen und weiteren Heimat in die heutige Zeit, in unser heutiges Leben mit hineinnehmen. Ganz im Sinn des traditionellen Umgangs mit dem Lied versuchen wir, Formulierungen, Sprache, Bilder und Aussagen sorgsam zu erneuern, damit sie den heutigen

Bitte der Menschen um eine gute Ernte, um Regen, Wind und Sonne – und sie danken Gott für seinen Segen, ohne den es kein Wachsen und Gedeihen gäbe. Die Lieder regen aber auch zur Besinnung über die Größe der Schöpfung Gottes an, die den Menschen übergeben ist, damit sie sorgsam damit leben.

Ein besonderer Dank richtet sich an die Sänger und Musikanten aus vielen Teilen Oberbayerns, die auf dieser CD zu hören sind: Auer Sängerrinnen (Au bei Bad Aibling), Bairrer Dreigesang, Dietlhofer Sänger (Weilheim), Feldmochinger Sänger (München), Geschwister Forster aus Au (bei Bad Aibling),

Liedern und Musikstücken abgedruckt.

Entgegen vielen anderen Festen im Kirchenjahr ist der Erntedank mit keinem festen Datum im Jahreslauf verbunden: Die Israeliten feiern die Getreideernte am Pfingstfest, die Jahresernte am Laubhüttenfest. Für die katholische Kirche ist das Erntedankfest kein bestimmter Festtag, sondern ein nach Diözese und selbst Pfarrei verschiedener Sonntag des Herbstes, an dem ein Dankamt vor dem mit Erntefrüchten geschmückten Altar gefeiert wird. Die Protestanten feiern meist an einem dem Michaelstag (29. September) nahe liegenden Sonntag.

Durch Pfarrer Franz Niegel hat das Erntedankfest in Unterwössen ab den 70er-Jahren durch Mitwirken bekannter Volksmusikgruppen einen besonderen volksmusikalischen Bezug erhalten und auf die oberbayerische Volksmusikpflege ausgestrahlt.

Der Münchner Erzbischof Döpfner betonte 1966, dass die Feier der Eucharistie Mittelpunkt des Erntedankfests sei und der tägliche Dank der Familie im Tischgebet belebt werden solle. So enthält diese CD und das den Tonaufnahmen zugrunde liegende Liederheft „Vater aller guten Gaben“ auch einige einfach zu singende, kurze Tischgebete. Auch Papst Benedikt XVI. hat auf seinem Bayernbesuch im September 2006 auf das tägliche Tischgebet im Rahmen der Familie und Lebensgemeinschaft hingewiesen.

Und noch etwas Besonderes: Am Sonntag, 1. Oktober, nachmittags um 14 Uhr veranstaltet das Volksmusikarchiv ein gemeinsames Singen von Erntedankliedern im Bauernhausmuseum Amerang. Am dortigen Bildstöckl werden auch einige Lieder dieser neuen CD im ganz natürlichen Volksgesang zum Klingen gebracht. Sie sollen zum Nachdenken über die Schöpfung und die Gaben Gottes anregen. Alle Besucher erhalten die Liederblätter kostenlos zum Mitnehmen. Die CD „Wir danken, Gott, für deinen Segen...“ mit Liedern zum Erntedank gibt es zum Selbstkostenpreis von zehn Euro.

„Wir danken,  
Gott,  
für  
deinen  
Segen...“

Bezirk Oberbayern: Das geistliche Volkslied das Jahr hindurch  
Lieder zum Erntedank – Musik für Zithermusik

## Das Cover-Bild der neuen CD des Volksmusikarchivs.

Menschen Freude machen und ihnen zu einem verständlichen und hoffnungsfrohen Gotteslob dienen können.

Seit 1990 machen wir für das Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern Tonaufnahmen dieser erneuerten geistlichen Volkslieder zu Themen des gesamten Kirchenjahrs. Die vorliegende CD mit Liedern zum Erntedank ist nun schon die siebte CD mit geistlichen Volksliedern. Zwischen den Gesängen erklingen Weisen von der Zithermusik Scholz-Riemer, die auf alte Notenhandschriften zurückgehen.

Die überlieferten und zeitgemäß neu gestalteten Lieder zum Erntedank thematisieren natürlich die

Habacher Sängerrinnen, Moar-Geschwister (Lauten), Mühlrieder Lausgang (Schrobenhausen), Rohrdorfer Sänger, Schlosser Dirndl (Hittenkirchen), Stoaner Sänger (Traunstein), Sulzberger Dreigesang (Brannenburg), F. X. Taubenberger (Holzkirchen), Musikschule Wössen, Grundschule Kirchanschöring, Kirchenchöre Fischbachau, Kirchstein, Marquartstein und Peiting, Frauensingkreis Hittenkirchen, Josef-Haas-Chor (Bad Aibling), Ensemble Meixner (Vagen). Sie geben diesen Liedern neues Leben und möchten auch zum Selbersingen anregen. Deshalb sind im Begleitheft der CD neben den Quellenhinweisen auch die Liedtexte und viele weitere Informationen zu den